DAS JOURNAL

1/23

der Stadtwerke Düsseldorf

DÜSSELBLITZ
Neue Termine

OFFENE STELLEN
Jetzt bewerben

ONLINE COMMUNITY
Düsseldorf mitgestalten

Die Nummer 1 in Nordrhein-Westfalen

Ladehauptstadt Düsseldorf

Stadtwerke Düsseldorf

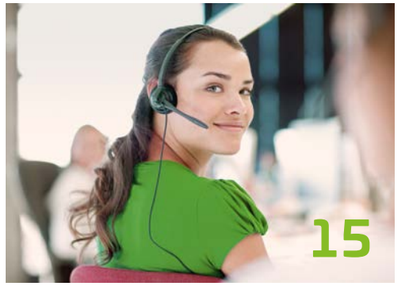
SERVICE
Energiepreisbremsen
Das müssen Sie wissen

SERVICE
Web-Seminare
Kostenlos teilnehmen und profitieren

SERVICE
Kundenportal
Für Transparenz und Staufläche

TITELSTORY
Elektromobilität
So einfach geht Laden in Düsseldorf

ENGAGEMENT
Jobs & Karriere
Elektroniker:innen aufgepasst



ENGAGEMENT
Härtefallfonds
Hier wird geholfen

SELBSTGEMACHT
Spaß beim Pflanzen
Mit selbstgemachten Saatkugeln den Frühling begrüßen
16

Liebe Leser:innen,

diese Worte erfüllen mich mit Stolz: Ladehauptstadt Düsseldorf. Mit über 600 Ladepunkten liegen wir in NRW vorne und Sie müssen sich auf keine lange Suche nach Lademöglichkeiten begeben. Denn digital finden Sie schnell einen freien Ladepunkt in Ihrer Nähe. Und das ist nur eine der Innovationen der Stadtwerke Düsseldorf auf dem Weg vom Zukunftsviertel zur Zukunftsstadt.

Damit wir den Weg zu einer Smart City gemeinsam gehen können, brauchen wir weiterhin Menschen, die an unserer Seite am Düsseldorfer Ziel der Klimaneutralität 2035 arbeiten. Wie zum Beispiel unsere engagierte Mitarbeiterin Michelle Klebedanz, die als Elektronikerin dazu beiträgt, den Ausbau der Ladesäulen und damit die Klimaneutralität voranzutreiben.

Haben auch Sie Lust, die Energiewende mitzugestalten? Bewerben Sie sich bei uns!

Aktiv bei den Themen Energiewende und Leben in Düsseldorf mitwirken können Sie auch mit Ihrer Anmeldung beim Kunden.Werk. Setzen Sie neue Impulse für die Zukunft Düsseldorfs und geben Sie in unserem neuen Umfrageportal Ihrer Meinung eine Stimme.

Denn als Stadtwerke Düsseldorf ist es unser Ziel, für und mit den Bürger:innen von Düsseldorf zu arbeiten. Nahbar.

Deshalb stehen wir Ihnen auch zur Seite, wenn die Zeiten mal nicht so gut sind. Mir war es ein persönliches Anliegen, den „Härtefallfonds Energie“ mit ins Leben zu rufen, mit dem wir bei steigenden Energiekosten die Menschen unterstützen können, bei denen das Geld nicht mehr reicht.

Danke, dass Sie uns in dieser Zeit des Umbruchs und Aufbruchs die Treue halten. Wir bleiben weiterhin Ihr zuverlässiger Energielieferant und unterstützen Sie jederzeit.

Ich wünsche Ihnen einen Frühling voller Zuversicht und schöne Ostertage im Kreis Ihrer Lieben.

Ihr Julien Mounier
Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf AG

» Nachhaltigkeit bedeutet auch, für die Menschen da zu sein. «

Wir sind für Sie da

Kundenzentrum
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Service-Telefon
0211-821 821

Entstörungsdienst Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Gas/Wasser/Fernwärme
0211-821 668 1

Strom
0211-821 262 6

Webseite
swd-ag.de

Energieberatung
0211-821 212 1

snoopstar

Welche Neuerungen wird die Digitalisierung auch im Journal bringen? Dr. Charlotte Beissel verrät es Ihnen im Video: Laden Sie die App snoopstar kostenlos herunter und scannen Sie diese Seite, um mehr zu erfahren.

LADEN > SCANNEN > ERLEBEN

snoopstar: Google Play App Store

Für die Zukunft Düsseldorfs

Frau Dr. Charlotte Beissel im Interview

Im April 2017 wechselte Dr. Charlotte Beissel zu den Stadtwerken Düsseldorf, wo die promovierte Juristin vier Jahre später als Personalvorständin und Arbeitsdirektorin das Vorstandsteam ergänzte. Nun hat sie zum 1. Januar 2023 auch die Geschäftsbereiche Vertrieb und Kundenmanagement übernommen und treibt im Unternehmen die Digitalisierung sowie den Wandel der Arbeitswelt voran. Im Interview verrät Dr. Charlotte Beissel uns mehr über ihre Vision für die Stadtwerke und ein nachhaltiges Düsseldorf.

JOURNAL: Was verbinden Sie mit den ambitionierten Klimazielen der Landeshauptstadt?
Dr. Charlotte Beissel: Einfach gesagt bedeuten sie für mich eine nachhaltige Zukunft für uns und unsere Kinder. Gerade als Elternteil bin ich dankbar, in einer Position zu sein, die es mir ermöglicht, aktiv Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt und der Region zu nehmen. Konkret bedeutet das intelligente Lösungen für eine grüne und wirtschaftliche Energieversorgung, Wiederverwendung und Entsorgung. Mit unseren Partnern haben wir gemeinsam die Chance, Düsseldorf bis 2035 zur Klimahauptstadt zu machen. Eine Vision, die mich antreibt.

Sie sprechen von Vision – wie sieht diese für die Stadtwerke Düsseldorf konkret aus?
Wir arbeiten für eine nachhaltige Zukunft. Unser Ziel ist es, als Unternehmen bis 2035 klimaneutral zu werden und gleichzeitig die Landeshauptstadt Düsseldorf bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen. Ich bin davon überzeugt, dass die Stadtwerke als regionaler Versorger hier viel bewegen können. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, Verantwortung für eine nachhaltige Lebensqualität in Düsseldorf zu übernehmen und werden dafür mehr als zwei Milliarden Euro bis 2030 investieren. Es warten noch viele Aufgaben auf uns und ich freue mich, unsere Vision gemeinsam mit meinen Kolleg:innen zu verfolgen.

Wie können Sie mit Ihrem neuen, vergrößerten Vorstandsressort zu dieser Vision beitragen?
Mein neuer Aufgabenbereich versetzt mich in die Lage, die Zukunft meiner Heimatstadt Düsseldorf, die mir sehr am Herzen liegt, maßgeblich mitzugestalten. Ganz oben auf der Agenda steht die Wärmewende, die darauf abzielt, Wärmeenergie einzusparen und den Verbrauch durch die Nutzung erneuerbarer Energien zu dekarbonisieren. Wir setzen dafür auf die jetzt schon klimafreundliche Fernwärme und das Angebot von Wärmepumpen. Wir beteiligen uns an der Solaroffensive und auch der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur ist ein bedeutender Faktor. Unser Mobilitätsteam kann stolz sein, dass Düsseldorf deutschlandweit führend unter den Stadtwerken bei der Anzahl installierter Ladepunkte ist. Persönlich sehe ich die Stadtwerke Düsseldorf als eine treibende Kraft, Innovation und Nachhaltigkeit in unserer Stadt zu etablieren.

Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei zukünftigen Innovationen der Stadtwerke Düsseldorf?
Digitalisierung ebnet den Weg für fortschrittliche Technologien wie die intelligente Steuerung unserer Energiesysteme. Sie öffnet uns auch in der Kundenkommunikation neue Perspektiven für eine smarte, individuelle Ansprache und wird die Menschen unserer Stadt in vielen Lebensbereichen unterstützen. Hier steht unser Kundenservice im Fokus. Die Digitalisierung wird uns ermöglichen, noch kundenfreundlicher zu werden. Ein wichtiger Baustein hier ist unser digitales Service-Center, das Kundenportal, wo Kund:innen in Echtzeit ihre Daten anpassen können.

Über 600 Ladepunkte

Die Nr. 1 für E-Autos in NRW

In Deutschland arbeiten alle großen Städte an einem zukunftssicheren Ausbau. Dazu gehört neben einem Angebot von Wohnraum, Sport und Kultur auch der Ausbau der Mobilität unter klimaschützenden Aspekten. Diese Punkte berücksichtigt die steigende Anzahl von Ladesäulen für die stetig hinzukommenden E-Autos.

E-Mobilität ist einer der wichtigsten Faktoren, um unser gemeinsames Ziel „Klimaneutralität 2035“ zu erreichen. Mit unseren aktuell über 600 öffentlich zugänglichen Ladepunkten sind wir führend unter den deutschen Stadtwerken und Düsseldorf Ladehauptstadt in NRW. Das führt zu einem geringeren CO_2-Ausstoß in unserer Stadt, da mehr Verbrenner von E-Autos abgelöst werden können. Denn in Düsseldorf haben alle die Möglichkeit, unterwegs zu laden. Und das ist erst der Anfang: Denn der weitere Ausbau der Ladesäulen ist eines der wichtigsten Themen, die wir uns als Stadtwerke Düsseldorf zum Ziel gesetzt haben. Für ein zukunftssicheres und nachhaltiges Düsseldorf.

Sie müssen Ihr Auto schnell aufladen? Dann finden Sie hier eine Übersicht der Schnellladestationen in Düsseldorf.

Schnellladestationen mit je zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung von 300 kW:
- Graf-Adolf-Platz 2 in Friedrichstadt
- Südring 60 in Bilk
- Ackerstraße 203 in Flingern
- Ratinger Weg Park-and-Ride Gerresheim Krankenhaus

Ladeparks mit insgesamt acht 300-kW-Ladesäulen und 16 Ladepunkten:
- Pariser Straße 37 in Oberkassel
- Mercedesstraße 22 in Mörsenbroich

Schnellladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 50 kW:
- Höherweg 202 in Flingern
- Cäcilie-Beuken-Straße 1 in Benrath
- Schuchardstraße 4 in Garath

Und fast täglich werden es mehr Ladesäulen

Ladehauptstadt Düsseldorf

Saubere Mobilität und das Ende des Verbrenners sind beschlossene Sache. Doch einige Stimmen bemerken, dass die notwendige Infrastruktur weiter ausgebaut werden müsste, um alle benötigten E-Autos mit Ökostrom zu versorgen. Wir wollten wissen, wie Düsseldorfer:innen die Situation sehen und haben uns umgehört.

Tanja Cullmann unterrichtet an der ISD, der International School of Düsseldorf. Da sie außerhalb wohnt, fährt sie gerade an Tagen, wo Verspätungen im öffentlichen Nahverkehr angekündigt sind, mit dem E-Auto zur Schule.

Irgendwo ohne Strom liegen zu bleiben oder Ladesäulen zu suchen, bereitet ihr keine Kopfschmerzen. Denn das Nachhaltigkeitsprogramm der Schule hatte die Idee für eine Ladesäule. Seit einer Energieberatung durch die Stadtwerke Düsseldorf arbeiten ISD und Stadtwerke tatkräftig daran, den CO_2-Fußabdruck der Schule immer weiter zu minimieren. Dabei unterstützen hocheffiziente Heizungen, Gründächer, Strom über PV-Anlagen auf den Dächern und nun auch halböffentliche Ladepunkte, die zeitnah um weitere Ladepunkte ergänzt werden sollen.

„Ich bin froh, während der Arbeitszeit aufladen zu können." – Tanja Cullmann

Hausmeister Jan Golembiewski ist begeistert von der voranschreitenden Nachhaltigkeit. „Die Technik ist effizienter als ihre ressourcenfressenden Vorgänger und die Wartung für die Anlagen läuft über die Stadtwerke, sodass ich mich auf meine Aufgaben konzentrieren kann. Und mein E-Auto kann ich während der Arbeitszeit laden und muss mir keinen Supermarkt mit Ladepunkt suchen", sagt er schmunzelnd.

Die Ladesäule der neuesten Generation ist von 6 bis 18 Uhr für Mitarbeiter:innen und Eltern der ISD reserviert. In der restlichen Zeit darf jeder hier laden. „Ich bin optimistisch, was den Ausbau angeht", erklärt Golembiewski. Der hängt von der zukünftigen Nutzung der Ladesäule ab, die bislang gut angenommen wird.

Weitere Infos

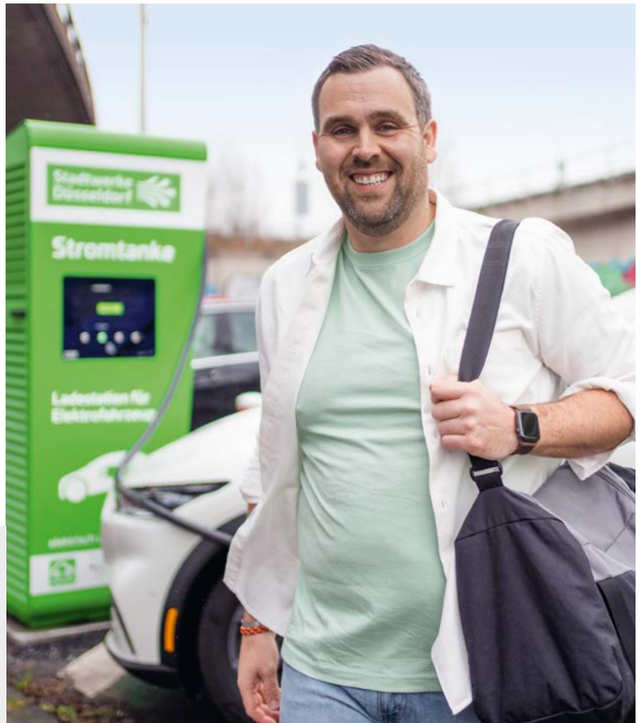
Scannen Sie den QR-Code für eine Übersicht aller Ladepunkte in Düsseldorf oder besuchen Sie: **swd-ag.de/journal-ladepunkte**

Reisen wir vom außerhalb gelegenen Kaiserswerth weiter in Richtung Stadtmitte und machen einen Stopp an der Rethelstraße im Stadtgebiet Zoo. Hier möchte Unternehmensberaterin Christina Wernik, wie fast jeden Samstag, einige Einkäufe erledigen. Ihr gefallen das Flair und die Atmosphäre auf der ‚Rethel' und später ist sie hier auch noch mit einer Freundin zum Essen verabredet.

„Energie tanken ist so einfach wie shoppen. Ohne einen zusätzlichen Stopp." – Christina Wernik

Zielsicher steuert sie mit ihrem E-Auto einen der vier Ladepunkte an, die es hier gibt. „Dann muss ich mir die nächsten Tage auch keine Gedanken übers Laden machen", erklärt Christina. „Das mag ich so an Düsseldorf. Du findest schnell und einfach alles, was du brauchst. Selbst Ladesäulen."

Als Vertriebsmitarbeiter ist Gero Pankoke ständig auf Achse. Auf ein Auto kann er nicht verzichten. „Viele Unternehmen sitzen in Bezirken, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gut erreichbar sind, selbst hier im städtischen Raum", erklärt er.



Sein Kompromiss zur Nachhaltigkeit ist ein E-Auto. „Am Anfang war ich ja auch etwas skeptisch und hatte dieses Albtraumszenario, ohne Ladesäule und Strom irgendwo zu stranden, zum Glück war das vollkommen unbegründet."

Einen langen Arbeitstag beendet er mit Sport. „Schwimmen ist für mich perfekt, um runterzukommen." Nicht jeden Tag hält er am selben Schwimmbad, aber immer an einer Ladesäule. „Ich finde es großartig, dass vor so vielen Sportstätten schon öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten existieren, da kann ich direkt bequem für den nächsten Tag laden."

„Sport gehört fest in meinen Tagesablauf. Einen Ladepunkt suchen nicht." – Gero Pankoke

Egal ob während des Shoppens, Wocheneinkaufs, Freizeitsports oder Arbeitstages: Das E-Auto zu laden, gehört in Düsseldorf bequem in den Alltag ohne nervenaufreibende Suche. Und mit steigender Anzahl der E-Autos wird auch die der Ladesäulen weiter steigen. Die Stadtwerke Düsseldorf planen nach 2022 auch für 2023 wieder 300 neue öffentlich zugängliche Ladepunkte in Betrieb zu nehmen. Dazu wird auch die Angebotspalette für Firmen- oder Privatlösungen stetig erweitert. So dass für viele Menschen, die sich für den Umstieg auf ein E-Auto entschieden haben, weitere Ladealternativen von den Stadtwerken geschaffen werden.

Insgesamt streben die Stadtwerke zum Jahresende 2.500 mit Ökostrom betriebene Ladepunkte für das öffentlich zugängliche Laden, das Laden am Arbeitsplatz oder am Wohnort an.

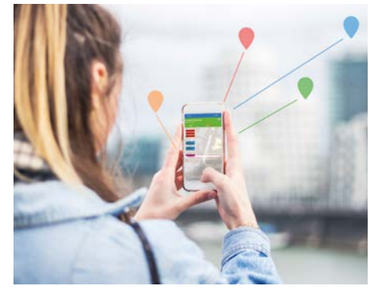
Willkommen in Smart Düsseldorf

Aus Zukunftsviertel wird Zukunftsstadt

Die intelligente Stadt ist keine Zukunftsfantasie, sondern könnte in Düsseldorf bald zur Realität werden. Dank eines kleinen Wörtchens, hinter dem ein großes System steckt: LoRaWAN (Long **Ra**nge **W**ide **A**rea **N**etwork**). Der offene, flexible und über eine große Reichweite verfügende Funkstandard ermöglicht einen großen Schritt in Richtung Smart City.**

Was als Pilotprojekt der Stadtwerke Düsseldorf im Zukunftsviertel Unterbilk/Friedrichstadt begann, soll in ganz Düsseldorf mit vielen Anwendungen realisiert werden. Stellen Sie sich vor: Altkleidercontainer, die durch die Meldung des Füllstands zeitnah geleert werden oder Parkplatzsuche von zu Hause aus per App. LoRaWAN ebnet Düsseldorf den Weg zur intelligenten Stadt – und Sie profitieren.

Parkplatz finden ohne Stadtrundfahrt



Dieses Jahr wird endlich das Gebiet mit Onlineprüfung von Parkplatzverfügbarkeit ausgeweitet.

Sensoren erkennen, ob ein Parkplatz belegt ist oder nicht. In Echtzeit gelangen die Infos zum Stadtwerke Düsseldorf Online-Parkplatzsucher und stehen via Web-App zur Verfügung. Auch E-Ladeplätze und Behindertenparkplätze werden explizit angezeigt. Mit der Web-App und unter **swd-ag.de/journal-parking** finden Sie schon jetzt freie Parkplätze in Unterbilk.

Cleveres Licht für die ganze Stadt

Smarte Beleuchtung ist im Zukunftsviertel nichts Neues; der Ausbau in anderen Gebieten Düsseldorfs schon.

Energieeffiziente LEDs und intelligente Steuerungen senken die Lichtverschmutzung und sparen gleichzeitig Energie ein. Der Clou am neuen Laternenmast „SCR-Mast“ (**S**mart-**C**ity-**R**eady-Mast): Er ist ein Multitalent. Dieser Mast kann zum Beispiel mit einer Wallbox zum Laden von E-Autos ausgestattet werden. Auch können am Laternenmast zum Beispiel Sensoren zur Erfassung freier Parkplätze angebracht werden. Dieser neue Masttyp wird in Zukunft auch in anderen Gebieten Düsseldorfs zum Einsatz kommen.

Mobilitätsstation am Bachplätzchen

ZUKUNFTSVIERTEL
Unterbilk | Friedrichstadt

Erst im Dezember letzten Jahres war die Geburtsstunde der sechsten und bislang größten Mobilitätsstation Düsseldorfs.

Das 2.500 m² große Bachplätzchen wurde damit zum urbanen Zukunftsort umgestaltet. Hier in Unterbilk treffen nun verschiedene Verkehrsarten zusammen. Es gibt Ladesäulen für Sharing-Fahrzeuge und auch private E-Autos sowie eine neue Fahrrad-Quartiersgarage. Auch die Verkehrsführung wurde neu gestaltet und nicht nur Schulwege verkehrssicherer gemacht.

„Das Zukunftsviertel Unterbilk/Friedrichstadt ist ein gemeinsames Projekt von Landeshauptstadt und Stadtwerke Düsseldorf. Die Gestaltung des Bachplätzchens ist ein relevanter Beitrag auf dem Weg zur Smart City“, betonte Dr. Charlotte Beissel, Vorständin der Stadtwerke Düsseldorf.

Urban Art auf Trafohäuschen

Zwei Trafohäuschen in Unterbilk wurden von den Stadtwerken Düsseldorf mithilfe von Graffitis neu gestaltet.

Das Trafohäuschen am Bachplätzchen zeigt Motive rund um nachhaltige Mobilität. Die Aussage der Motive: Wir sind Partner der Stadt Düsseldorf für die Mobilitätswende. Eine weitere Trafostation am Ausgang der Lorettostraße trägt typische Zukunftsviertel-Motive wie Photovoltaik und intelligente Beleuchtung. An dieser Station ist eine Wand noch nicht gestaltet, sodass es voraussichtlich im Sommer einen Workshop mit lokaler Beteiligung gemeinsam mit dem Lorettoviertel-Verein zur Gestaltung geben wird. Alle Teilnehmenden können Motivvorschläge einbringen. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Wir halten Sie über unsere Kanäle auf dem Laufenden.

Schon gewusst?

Düsseldorf gehört beim Smart-City-Index 2022 zu den **Top-Ten-Städten**.

Allein am Fürstenwall gibt es **zehn Ladestationen** für E-Autos.

Friedrichstadt ist mit fast **20.000 Einwohnern** der am dichtesten besiedelte Stadtteil.

Glasfasertechnologie benötigt **bis zu zwölfmal weniger** Energie für den Datentransport.

Wir gemeinsam für das Leben in der Stadt

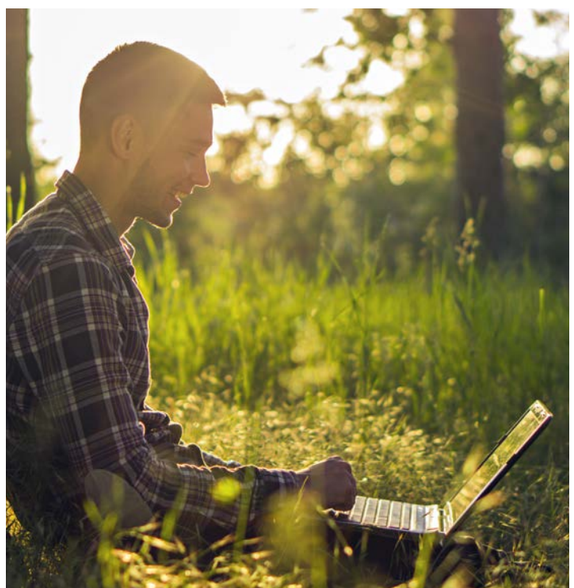
Kunden.Werk – unsere neue Online Community

Unsere neue Online Community lädt Kund:innen ein, die Energiebranche und das Leben in Düsseldorf aktiv mitzugestalten.

Wer registriert ist, erfährt als Erstes von unseren Ideen für eine lebenswerte Zukunft, kann mitdiskutieren und Impulse setzen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Zukunftsthemen weiterentwickeln, indem wir Sie als Kund:innen früh in unsere Ideen einbeziehen.

Das erwartet Sie beim Kunden.Werk:

- Produkte, Services und Ideen für eine gemeinsame Zukunft weiterentwickeln und verbessern
- Die Energiewende und das Leben in der Stadt beeinflussen
- Austausch mit anderen Stadtwerke-Kund:innen
- Einblicke erhalten in die Arbeit der Stadtwerke Düsseldorf



Machen Sie mit!

Einfach über das Onlineportal beim Kunden.Werk anmelden und schon können Sie an Umfragen teilnehmen und in Foren diskutieren: **swd-ag.de/journal-kundenwerk**

Wir freuen uns auf Sie.

Mobile Energieberatung mit dem Düsselblitz

Wenn im Mai die Sonnenstrahlen zwischen den Wolken hervorkommen, verlässt unser Düsselblitz sein Winterquartier.

An zentralen Orten in Ihrer Nähe steht Ihnen unser Team der Energieberatung bei allen Fragen rund um Energiethemen zur Seite: Wie spare ich mehr Energie im Haushalt ein? Worauf muss ich beim Kauf von Elektrogeräten achten? Mit welchen Fördergeldern kann ich bei einer energetischen Sanierung rechnen? Welche Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien habe ich?

Neben persönlichem Rat können Sie sich auch Broschüren zu einzelnen Themen abholen. Übrigens: Natürlich ist auch unser Düsselblitz-Mobil elektrisch unterwegs.

An den folgenden Stationen finden Sie den Düsselblitz:

Mi., 03. Mai	Benrath , Fußgängerzone
Di., 09. Mai	Eller, Gertrudisplatz
Fr., 12. Mai	Hamm, de Blääk Marktplatz
Di., 16. Mai	Gerresheim, Kölner Tor
Mi., 24. Mai	Holthausen, Markt Bonner Straße
Mi., 31. Mai	Kaiserswerth, am Rheinbahnpavillion
Mi., 07. Juni	Lörick, Markt Philippuskirche
Di., 13. Juni	Kirchplatz an den Marktbuden
Fr., 16. Juni	Angermund, EDEKA Getränkemarkt (Kreisverkehr)
Do., 22. Juni	Vennhausen, Freiheitsplatz
Mi., 28. Juni	Pempelfort, Kolpingplatz oder Rochusmarkt, je nach Verfügbarkeit

Bei Regen fallen die Termine leider aus!

Mehr Klarheit

5 Fakten zu den Energiepreisbremsen

Damit die Menschen in Deutschland spürbar von steigenden Energiekosten entlastet werden, hat die Bundesregierung Ende 2022 Preisbremsen für Strom, Erdgas und Wärme beschlossen. So bleiben Energiekosten bezahlbar und gleichzeitig wird eine sichere Versorgung von Haushalten, Mittelstand und Industrie gewährleistet. Das Journal beantwortet für Sie wichtige Fragen zu den in Kraft tretenden Energiepreisbremsen.

Was muss ich tun, um von der Energiepreisbremse zu profitieren?
Nichts. Wir geben die Entlastungen über unsere Abrechnung direkt an Sie weiter.

Wie funktionieren die Energiepreisbremsen?
Der Staat legt eine Preisgrenze für Strom, Erdgas und Wärme fest. Mehr als diesen Referenzpreis muss niemand zahlen. Hier handelt es sich um den Bruttopreis inklusive aller Steuern und Abgaben. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Energiepreis und Referenzpreis zahlt der Staat.

Wie viel beträgt die Gas- und Wärmepreisbremse? Und gilt sie für meinen gesamten Verbrauch?
Der Gaspreisdeckel für private Haushalte und kleinere Unternehmen beträgt 12 Cent pro Kilowattstunde. Für Fernwärme liegt der gedeckelte Preis bei 9,5 Cent je Kilowattstunde. Dieser niedrige Preis gilt für 80 % des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs (in der Regel beruhend auf den Daten des Vorjahresverbrauchs). Für den darüber hinausgehenden Verbrauch zahlen Sie Ihren vertraglich vereinbarten Verbrauchspreis.

Wie viel beträgt die Strompreisbremse?
Private Haushalte und kleinere Unternehmen profitieren von einem Strompreis, der auf 40 Cent pro Kilowattstunde begrenzt ist. Auch hier zählt der günstige Preis für 80 % des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs (in der Regel beruhend auf den Daten des Vorjahresverbrauchs). Für den darüber hinausgehenden Verbrauch zahlen Sie Ihren vertraglich vereinbarten Verbrauchspreis.

Ab wann gelten die Energiepreisbremsen?
Sie gelten ab Januar 2023. Der offizielle Start der Strom- und Gaspreisbremse ist allerdings März 2023. Wie andere Energieversorger haben sich die Stadtwerke Düsseldorf angesichts der technischen Anpassungszeit dazu entschieden, die Abbuchung der Märzabschläge für Wärme und Gas auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Sie möchten wissen, wie sich die Energiepreisbremsen bei Ihnen individuell auswirken? Unser Rechner verrät es Ihnen: **swd-ag.de/journal-preisbremse**

Transparenz und Staufläche für mehr Energie

Kommen Sie in unser Kundenportal!

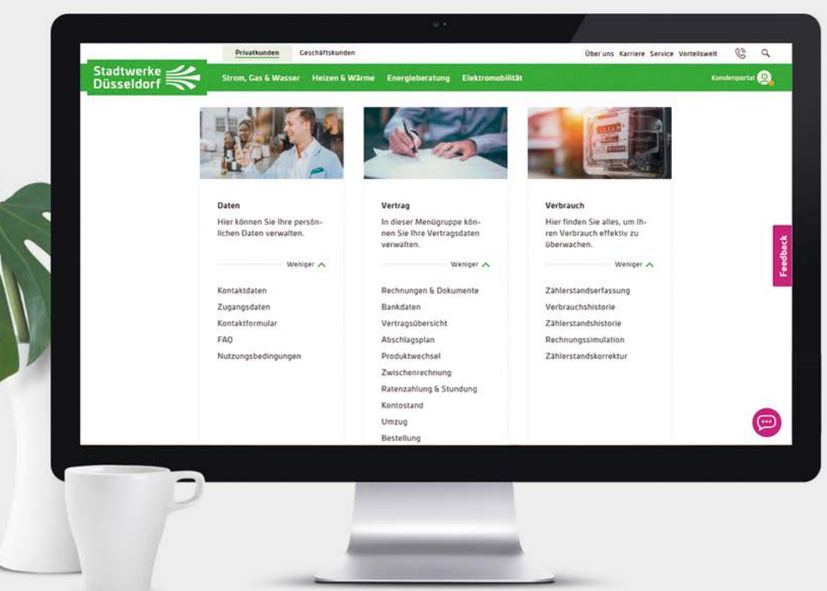
Im Kundenportal finden Sie nicht nur alle Unterlagen wie z. B. Rechnungen an einem Ort, sondern können sich auch ganz bequem Ihren aktuellen Energieverbrauch anzeigen lassen und so Einsparpotenziale erkennen.

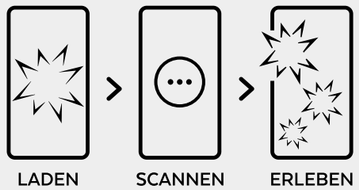
Hier werden Einsparerfolge sichtbar
Wer Energie spart, möchte Resultate sehen. Im Kundenportal finden Sie alle Zählerstände sowie die visualisierten Verbräuche über das Jahr betrachtet. Wenn Sie Ihre Zählerstände regelmäßig erfassen, können Sie erkennen, welche kleinen und großen Maßnahmen zum Energiesparen beitragen – und wo vielleicht noch Luft nach oben ist. Und natürlich lassen sich mit diesem Wissen auch jederzeit Abschläge anpassen.

Alle Daten an einem Ort
Die digitale Verwaltung der Daten in unserem Portal erspart Ihnen nicht nur Zeit, Platz und Nerven, sondern auch wertvolle Ressourcen. Das Pflegen von Aktenordnern und Belegen ist somit Geschichte. Sie können bis zu 4 Jahre alte Rechnungen und Infoschreiben sowie aktuelle Verträge jederzeit einsehen, herunterladen und bei Bedarf ausdrucken. Das lästige Abheften bleibt Ihnen erspart und so gewinnen Sie zu Hause obendrein wertvollen Stauraum.

Da geht noch mehr!
Im Kundenportal können Sie bequem Ihre Zählerstände erfassen und so Ihre persönliche Jahresrechnung simulieren. Der Vorteil: Dadurch sehen Sie, ob die monatlichen Abschläge zu dem simulierten Jahresbetrag passen und können direkt Ihre Abschläge z. B. nach oben anpassen, um Nachzahlungen zu vermeiden.

Jetzt ganz einfach registrieren: Wollen Sie direkt erfahren, wie das Kundenportal funktioniert? Laden Sie einfach die App snoopstar kostenlos herunter, scannen Sie diese Seite und schauen Sie sich unser Erklärvideo an!





snoopstar:

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

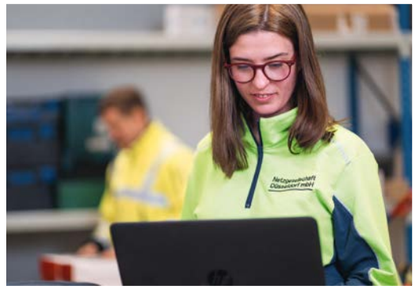
Kostenlos teilnehmen und profitieren

Web-Seminare für Sie rund um Energieberatungsthemen

Ende 2022 fanden unsere ersten Web-Seminare statt. Die Anmeldungen waren zahlreich, das positive Feedback auch – über Ihre Rückmeldungen freuen wir uns natürlich. Deshalb haben wir nicht lange überlegt, als es darum ging, diesen Service im Jahr 2023 weiter für Sie anzubieten und auszubauen.

Zusätzlich zum Web-Seminar „Photovoltaik", in dem Sie alles erfahren, was Sie über die Installation einer Photovoltaikanlage an einem Privathaus wissen müssen, haben wir ein neues Thema für Sie aufgenommen. Im Seminar „Energiesparen im Haushalt" profitieren Sie direkt von der Expertise unserer Energieberatung. Aktuell versuchen immer mehr Menschen, Kosten zu senken und das Klima zu schützen. Während des Web-Seminars erarbeiten wir nicht nur, wie Sie mit einfach umzusetzenden Tipps Strom sparen können, sondern halten auch effiziente Ratschläge zum Heizen und zur Warmwassernutzung bereit. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz: **swd-ag.de/journal-web-seminar**

Übrigens: Mit dem Newsletter der Stadtwerke Düsseldorf erhalten Sie alle aktuellen und neuen Termine zu den Web-Seminaren inklusive Anmeldungslink direkt in Ihr Postfach. So sind Sie auch bei neuen Themen und Terminen direkt informiert. Melden Sie sich einfach an, indem Sie den QR-Code scannen oder gehen Sie einfach auf: **swd-ag.de/journal-newsletter**



Lass uns gemeinsam etwas bewegen

Spannende Jobs bei den Stadtwerken Düsseldorf

Michelle Klebedanz arbeitet bei den Stadtwerken Düsseldorf, seitdem sie ihre Ausbildung zur Elektronikerin hier gemeistert hat: "Was mich begeistert ist das junge, aktive Team, in dem ich jeden Tag arbeite, und die Vielseitigkeit meines Berufs. Jeder Tag ist abwechslungsreich, immer gibt es neue Themen und innovative Technik, mit denen ich mich auseinandersetzen kann", so Michelle. Daher gleicht bei ihr auch kein Tagesablauf dem anderen.

Als Elektronikerin betreut Michelle zum Beispiel die Ladesäulen in Düsseldorf, weshalb sie viel herumkommt. Zu Standorten, wo die Ladesäulen installiert und gewartet werden, kommt sie natürlich mit einem E-Auto. "Ich finde super, dass unser Fuhrpark nur aus E-Autos besteht, da merkt man, dass die Stadtwerke Düsseldorf es ernst meinen mit der Nachhaltigkeit."

„Mit meiner Arbeit habe ich das Gefühl, etwas Sinnstiftendes zu tun."

Warum Michelle anderen einen Job bei den Stadtwerken Düsseldorf empfiehlt? „Mit meiner Arbeit habe ich das Gefühl, etwas Sinnstiftendes zu tun, weil ich jeden Tag aktiv etwas zur Nachhaltigkeit beitrage. Und wegen der familiären Atmosphäre bei den Stadtwerken. Da macht die Zusammenarbeit einfach Spaß."

Hier steckst du deine Energie rein

Du hast Lust wie Michelle, die Zukunft Düsseldorfs in einem familiären Umfeld, bei guter Bezahlung nachhaltig mitzugestalten? Dann ist unser Werk der beste Ort, um das zu erreichen. Lass uns gemeinsam etwas bewegen und Düsseldorf zur klimaneutralen Zukunftsstadt gestalten.

Darüber hinaus bietet dir unsere Unternehmenskultur viele Vorteile inklusive optimaler Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub, Gleitzeitkonto, Weihnachtsgeld, Firmenticket, familienfreundliche Unternehmensausrichtung, 39-Stunden-Woche und tolle Sportangebote.

Besuche unsere Webseite und sieh dir unsere spannenden Jobs an: **swd-ag.de/journal-jobs**

Nicht umsonst wurden wir von der Wirtschaftsredaktion des Magazins Focus mit dem Siegel **„TOP nationaler Arbeitgeber 2022"** ausgezeichnet. Sechs Wochen Urlaub sind nur einer von vielen Vorteilen im Team der Stadtwerke Düsseldorf.

Auch in schweren Zeiten sind wir an Ihrer Seite

Unterstützung durch den „Härtefallfonds Energie"

Teure Lebensmittel, gestiegene Energiepreise: Viele Menschen wissen kaum noch, wie sie ihre alltäglichen Rechnungen bezahlen sollen. Gerade beim Strom reichen häufig weder Sparmaßnahmen noch die Unterstützung der Bundesregierung.

Die BürgerStiftung Düsseldorf hat daher einen Härtefallfonds ins Leben gerufen, der betroffenen Stromkund:innen helfen soll. Die Stadtwerke Düsseldorf und die Landeshauptstadt Düsseldorf beteiligen sich mit einer finanziellen Spende. Insgesamt wird rund eine halbe Million Euro zur Verfügung gestellt. Denn in diesen Zeiten müssen wir alle in unserer Stadt zusammenhalten.

Alle Düsseldorfer Bürger:innen mit geringem Einkommen haben nun die Chance, kurzfristig eine Stromsperrung zu verhindern.

Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf AG, ist von der unbürokratischen Hilfe überzeugt:

„Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, diejenigen zu unterstützen, die sich anders nicht helfen können. Deshalb wollen auch wir einen Beitrag dazu leisten, um unverschuldet in Not geratene Menschen vor der Schuldenfalle zu bewahren."

Hilfe aus dem Härtefallfonds steht Beziehenden von Berufsbildungsbeihilfen oder Menschen mit geringem Einkommen zu.

Mehr Informationen finden Sie unter:
swd-ag.de/journal-härtefallfonds

Wir sind für Sie da!

Sie sind mit Ihren Energiezahlungen im Rückstand?
Wenden Sie sich direkt an unsere Service-Hotline.

Unter der **0211-821 821 0** erfahren Sie Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 16 Uhr, welche Lösungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen. Zum Beispiel Ratenzahlung, zukünftige Abschlagsanpassung oder Berechtigung des Härtefallfonds.

Aus klein wird groß

Saatkugeln einfach selbstgemacht

Im Frühjahr ist bekanntlich Pflanzzeit. Damit Garten und Balkonkübel schön blühen, lohnt es sich jetzt aktiv zu werden.

Und Gartenarbeit geht zusammen besser als allein. Besonders viel Spaß macht das Basteln von Saatkugeln. Die Herstellung ist kinderleicht!

Schon gewusst?

Saatkugeln dürfen im urbanen Raum auch zur Begrünung von öffentlichen Flächen (z. B. Verkehrsinseln) verwendet werden. **Achten Sie nur unbedingt auf die Verwendung von einheimischen Pflanzen!**

Für ca. 10 Kugeln benötigen Sie:

- 100 g Torferde
- 100 g Tonpulver
- 2 Päckchen Samengut, z. B. heimische Wildblumen
- eine Schüssel
- etwas Zeitungspapier
- Wasser

Und so einfach geht's:

Füllen Sie die Blumenerde in eine Schüssel. Lockern Sie diese etwas auf und entfernen Sie die großen Teile. Geben Sie das Tonpulver und die Blumensamen hinzu. Achten Sie darauf, dass alles gut vermengt wird.

Fügen Sie langsam Wasser hinzu, bis sich eine formbare Masse bildet und rollen sie diese zu Kugeln zusammen. Lassen Sie die Saatkugeln ca. 48 Stunden auf Zeitungspapier trocknen. Ab und zu umdrehen.

Jetzt kann es ans Einpflanzen gehen: Einfach auf der gewünschten Fläche verteilen, beim nächsten Regen zerfallen die Kugeln und die Pflanzen beginnen zu wachsen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf, swd-ag.de | Verantwortlich (i. S. d. P.): Dennis Hagenkötter, Telefon: 0211-821 285 8, E-Mail: DHagenkoetter@swd-ag.de | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Konzept, Text, Gestaltung: helloham GmbH, Franklinstr. 53, 40479 Düsseldorf | Bildnachweise: Titel, Seite 2, 4, 6 & 7, 14: Ladehauptstadt Düsseldorf, Fr. Dr. Beissel & Fr. Michelle Klebedanz (Fotos: Frederik Löwer), Seite 9: Bachplätzchen (Foto: Connected Mobility Düsseldorf GmbH | Weitere Motive: Stadtwerke Düsseldorf AG, GettyImages, iStock | Teilnahmebedingungen: Die Gewinner:innen werden unter allen Einsendenden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf swd-ag.de/rechtliches/datenschutz